B-9 Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand Ralf Bohlander

Tagesordnungspunkt: 7. Wahlen zum Landesvorstand

Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich 2016 den Grünen beitrat, geschah das im Schock über die Landtagswahl und das Abschneiden der AfD. Damals stand für mich fest, dass ich etwas machen will. Etwas gegen den Rechtsruck in meinem Land, etwas gegen die Spaltung der Gesellschaft, etwas gegen soziale Ungerechtigkeit und für mehr bürgerliche Freiheiten.

Bereits kurz nach meinem Eintritt wurde ich Mitglied in der Landesfachgruppe „Soziales, Gesundheit und Arbeitsmarkt." Hier befasste ich mich mit Themen wie „Pflege im Quartier", frühkindliche Förderung oder dem Bedingungslosen Grundeinkommen. Letzteres wurde mein persönliches Steckenpferd. Derzeit arbeite ich mit Mitgliedern von Demokratie in Bewegung, Bündnis Grundeinkommen, Bund der katholischen Jugend und den Piraten am Aufbau des „Netzwerk Grundeinkommen Sachsen-Anhalt." Es handelt sich um ein überparteiliches Kooperationsnetzwerk von Menschen, denen das Thema am Herzen liegt, dass Ressourcen bündeln und Reichweite generieren soll.

Meine Überzeugung ist, dass eine nachhaltige Umweltpolitik nur dann möglich ist, wenn sie von einer guten Sozialpolitik flankiert wird. Umweltpolitische Ziele lassen sich auf Dauer nur durchsetzen, wenn die Menschen im Land sie sich leisten können. Wenn die Stimmung geprägt ist von Verlustängsten, wird es keine Mehrheiten für eine nachhaltige Politik geben. Auch im Hinblick auf das entstehende Grundsatzprogramm der Grünen im Bund möchte ich unseren Landesverband unterstützen, unser politisches Profil zu schärfen. Ich möchte helfen, unseren Wählerinnen und Wählern ein klares Angebot zu machen, was sie von uns als Partei erwarten können, wenn sie uns ihre Stimme und damit ihr Vertrauen schenken. Hierzu gehört für mich auch ein stimmiges Konzept, was grüne Politik bedeutet.

Durch meine Tätigkeit als pädagogischer Mitarbeiter habe ich gelernt, Meinungen und Positionen zu moderieren und Kompromisse zu erarbeiten. Ich möchte mich mit meiner zielorientierten Arbeitsweise in den Vorstand einbringen. Meiner Erfahrung nach, sind unsere Wünsche und Vorstellungen oft nah beieinander. Streit gibt es allerdings immer wieder über die Wege zum Ziel.

Ein weiteres Anliegen ist mir Transparenz. Ich halte es für wichtig, getroffene Entscheidungen nach außen zu kommunizieren. Klarheit in der Zielsetzung und im Arbeitsprozess führen zu mehr Verständnis und Akzeptanz an der Basis. Auch wenn ich nicht jede Entscheidung mittrage, akzeptiere ich sie leichter, wenn ich weiß wie sie zustande kam. Hier möchte ich helfen unsere Kommunikation mit den Kreisverbänden zu verbessern und diese auch nach außerparteilich klarer zu gestalten.

Dies ist mein Angebot an euch und ich würde mich freuen, wenn ihr es annehmt und mir euer Vertrauen schenkt. Solltet ihr Fragen zu meiner Person oder meinen Positionen haben, stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Ralf Bohlander